

31

Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „An der Friedrichsheck, Auf dem Pfarrberg“ der Stadt Stromberg

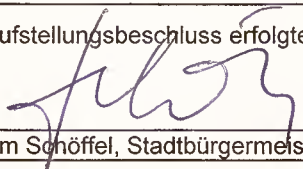
Die Textfestsetzung zu Nebenanlagen wird wie folgt geändert:

„Nebenanlagen gemäß § 14 BauNVO sind bei Einhaltung eines Abstandes von 5,00 m zu den Straßenbegrenzungslinien unter Beachtung der Ziffer 7 des rechtskräftigen Bebauungsplanes vom 03.12.1982 zulässig. Werbeanlagen sind hiervon ausgenommen und innerhalb des 5,00 m-Bereiches zulässig. Ansonsten gelten die Vorschriften der Landesbauordnung (LBauO).

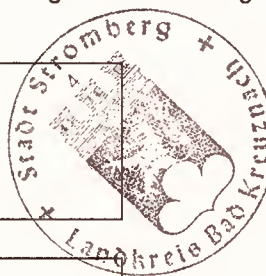
Hinweis:

Die Errichtung von Werbeanlagen in der Bauverbotszone (20 m parallel zum befestigten Fahrbandrand der L214) bzw. Baubeschränkungszone (40 m parallel zum befestigten Fahrbandrand der L214) bedarf einer Ausnahme nach § 22 Abs. 5 Landesstraßengesetz (LStrG) von dem nach § 22 Abs. 1 LStrG bestehenden Bauverbot bzw. einer Zustimmung oder Genehmigung gemäß § 23 LStrG.

Der Aufstellungsbeschluss erfolgte am 25.11.2008



(Achim Schöffel, Stadtbürgermeister)



Der Auslegungsbeschluss erfolgte am 25.11.2008

Die öffentliche Bekanntmachung geschah am 05.12.2008

Die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB fand statt vom

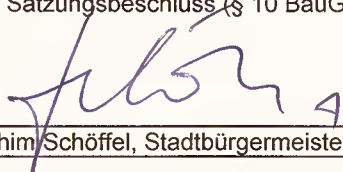
15.12.2008 bis einschließlich 14. Januar 2009



(Achim Schöffel, Stadtbürgermeister)



Der Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB) datiert vom 26.05.2009

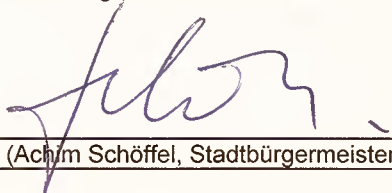


(Achim Schöffel, Stadtbürgermeister)



Ausfertigung nach Abschluss des Verfahrens:

Stromberg, den 04. Juni 2009



(Achim Schöffel, Stadtbürgermeister)



Nach ortsüblicher Bekanntmachung (§ 10 BauGB) im Amtsblatt

vom 12.06.09 tritt der Bebauungsplan am 12.06.09 in

Kraft.



(Achim Schöffel, Stadtbürgermeister)

